

**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 03.05.2017

Beginn:..... 16:00 Uhr

Ende:..... 17:04 Uhr

Ort:..... Geschäftsstelle LAG, Raiffeisenstraße 4, 24768 Rendsburg

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Roswitha Brügge, Sparkasse Mittelholstein (WISO); Oliver Haug, ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG (WISO); Alexander Luttmann, privat (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Jürgen Rathjen, Amt Fockbek (KV); Lara Tinsen, Stadt Büdelsdorf (KV)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann (LAG); Anja Engler-Kleißenberg (LAG)

Entschuldigt:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO); Mitat Karahan, privat (WISO); Jan-Nils Klindt, LLUR; Kai Lass, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO); Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO); Bgm. Bernd Sienknecht, Gemeinde Osterrönfeld (KV)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige und fristgerechte Einladung des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und drei WISO-Partner anwesend. Der Einladung lagen das Protokoll der vergangenen Sitzung, das jeweilige Projektdatenblatt mit Projektbeschreibung zu den unter TOP 5 genannten Projekten sowie deren Bewertungsvorschläge bei.

Herr Oliver Haug stellt sich den Anwesenden als neues Mitglied im Projektbeirat vor. Er vertritt als Wirtschafts- und Sozialpartner die ACO Severin Ahlmann GmbH.

**TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);
Feststellung der Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vorstellung von Herrn Haug
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2017
4. Bericht des Regionalmanagers
Sachstand zum Budget
5. Diskussion und Entscheidung der Projekte anhand der IES
 - 5.1 Klimaschutzmanagement für klimafreundliche Mobilität in der Region Rendsburg
 - 5.2 Umbau von ehemaligen Tennisplätzen zum Fußballtrainingsplatz
6. Termine und Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2017

Änderungswünsche zur Niederschrift werden von den Mitgliedern des Projektbeirats nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers

Herr Neumann berichtet, dass das Projekt Ebbe-Flut-Platz zurückgezogen wurde und die reservierten Mittel dem Budget wieder zufließen.

Sachstand zum Budget

Das Budget Nachhaltige Daseinsvorsorge weist derzeit die geringsten Mittelreserven auf. Auf der nächsten Beiratssitzung könnte das Budget hier ausgereizt werden, so dass möglicherweise das Ranking Anwendung findet. Nach Aussagen des MLURs auf dem heutigen Regionalmanagertreffen ist derzeit keine Mittelumschichtung zwischen den Themen ohne gründliche Bewerbung der besser ausgestatteten Schwerpunkte möglich.

Der Projektbeirat regt an, aktiv um Projekte aus den beiden anderen Schwerpunktthemen zu werben. Es wird diskutiert, wie mit zukünftigen Projekten aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsverfahren werden soll. Eine Entscheidung darüber soll im Vorstand getroffen werden.

Für die heutige Sitzung stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Budgetverteilung

Vor dieser Sitzung stehen folgende Budgets zur Verfügung:

gesamt Budget: 2.252.000,00	Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende und Klimaschutz	
Verteilung nach Schwerpunkten	50%	1.126.000,00	30%	675.600,00	20%	450.400,00
bisher genehmigt: 1.563.028,91		1.039.382,25		356.647,09		166.997,58
ausgezahlt		28.147,10		7.036,77		
Restbudget 688.971,09		86.615,75		318.952,91		283.402,42

TOP 5 Diskussion und Entscheidung der Projekte anhand der IES

5.1 Klimaschutzmanagement für klimafreundliche Mobilität in der Region Rendsburg (Mobilitätsmanager-RD)

Das Projekt wurde auf der Projektbeiratssitzungen am 16.11.2016 vorgestellt. Der Bescheid des Projektträgers Jülich (PtJ) liegt mittlerweile vor, so dass über das Projekt beraten und beschlossen werden kann. Aufgrund der Anmerkungen von PtJ musste der Kostenplan noch einmal überarbeitet werden. Der aktuelle Kostenplan wurde als Tischvorlage ausgegeben und von den Beiratsmitgliedern durchgearbeitet.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt soll innerhalb des Lebens- und Wirtschaftsraums Rendsburg umgesetzt werden. Träger ist die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR. Ein Beschluss der Entwicklungsagentur liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert. Die Planstelle ist zwar auf zwei Jahre befristet, so dass diese nicht zu Punkten beim Kriterium „Schaffung von Arbeitsplätzen“ führt. Die durch diese Personalie zu behandelten Einzelprojekte werden nachwirken, so dass es sich insgesamt um ein nachhaltiges Projekt handelt.

Diskussion des Projektbeirats anhand der IES

Das Projekt wird dem Thema „Energie-Botschafter gewinnen“ zugeordnet, weil es die Ziele „Personelle Ausstattung eines Klimaschutzmanagement auf kommunaler Ebene“ und „Auf den Einzelnen kommt es an: Sensibilisierung, Aktivierung Schulung und Vernetzung“ erfüllt. Insbesondere zu letzterem Ziel wird durch das Projekt Motivation zur Verhaltensänderung (d.h. Autofahrern das Radfahren schmackhaft zu machen) erwartet und deshalb werden hier 6 Punkte zusätzlich vergeben. Mit einem Klimamanagement Mobilität sollen sieben aus einer Mobilitätsstudie abgeleitete Maßnahmen umgesetzt werden. Durch den Aufbau einer AG soll das bürgerschaftliche Engagement eingebunden werden. Da die Entwicklungsagentur nicht den gesamten Raum der AktivRegion abdeckt, wird der Nutzen für Einwohner/innen mehrerer Kommunen gewertet (und im Unterschied zum Vorschlag hier ein Punkt weniger vergeben).

Das Projekt wird insgesamt mit **21** Punkten bewertet (vgl. Projektbewertung). Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR auf Zuwendung in Höhe von 29.972,00 € einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

5.2 Rendsburger Turn- und Sportverein (RTSV)

Das Projekt wurde bereits auf der Projektbeiratssitzung am 22.03.2017 vorgestellt. Der Antragsteller hat einen Beschluss nachgeliefert, in dem die Finanzierung unabhängig von Zuschüssen des LSV gesichert ist, so dass über das Projekt beraten und beschlossen werden kann.

Herr Neumann stellt das Projekt kurz vor und weist darauf hin, dass der Antrag neu kalkuliert wurde, da sich der RTSV aufgrund der Anregungen aus der letzten Sitzung für eine nachhaltigere Beschaffenheit des Platzes entschieden hat, die vielfältigere und wetterunabhängigere Nutzungsmöglichkeiten bietet. Der Platz soll nun anstelle einer Rasenfläche zum großen Teil in Kunststoff (Tartan) angelegt werden.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt soll innerhalb der Liegenschaft des Rendsburger Turn- und Sportvereins (RTSV) umgesetzt werden. Träger ist der RTSV. Ein Beschluss des Vereinsvorstands liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert. Die Nachhaltigkeit und Betreuung ist durch den Verein mit seinen Trainern gesichert.

Diskussion des Projektbeirats anhand der IES

Das Projekt wird hauptsächlich dem Thema „Lebensraum mit Zukunft“ zugeordnet, weil es das Ziel „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“ durch die Maßnahme „Unterstützung der Modernisierung und Anpassung der Sportstätten“ erfüllt. Durch die verbes-

serten Arbeitsmöglichkeiten des Ehrenamtes, die durch das Projekt entstehen und die Einbeziehung der Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e. V., wird es zusätzlich dem Kernthema Lebenswerte H.E.I.M.A.T. zugeordnet, denn es zählt auf das Ziel „Förderung des Engagements und Stärkung des Gemeinwesens“ ein.

Es liegt eine schriftliche Kooperationserklärung (Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e. V.) vor.

Da 90 Prozent der Mitglieder des RTSV aus Rendsburg stammen, nützt das Projekt überwiegend Einwohner/innen aus einer Kommune. Es dient in besonderem Maße Jugendlichen, die hier bessere Trainingsmöglichkeiten erhalten.

Das Projekt wird insgesamt mit **14** Punkten bewertet (vgl. Projektbewertung). Der Projektbeirat stimmt dem Antrag des Rendsburger Turn- und Sportvereins auf Zuwendung in Höhe von 38.981,38 € (davon je 3.898,14 Euro KoFi Land und Region, sowie 31.185,10 Euro an EU-Mitteln) einstimmig zu. Bei positivem Bescheid durch den LSV können weitere Deckungsmittel hinzukommen, der Finanzierungsplan wird dann entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 8 - Termine und Verschiedenes

Nächste Sitzung des Projektbeirates:

04.07.2017, 16:00 Uhr, Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH,
Borgstedtfelde 15, 24794 Borgstedt

Bgm. Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 04.05.2017

Gero Neidlinger

Marco Neumann

ANLAGE 1 zum Protokoll der Sitzung des Projektbeirats am 03.05.2017

Reihenfolge der Projekte

Rang	Punkte				Projekt
	II.	III.	IV.	Σ	
1	9	12	0	21	Klimaschutzmanagement für klimafreundliche Mobilität in der Region Rendsburg
2	7	7	0	14	Bedarfsgerechter Umbau von ehem. Tennisplätzen zu einem ganzjährig multifunktionalen Trainingsplatz